

Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM - Laar e.V.

Vereinsanzeiger



April - Juni
2020

Monatsspruch

April

*Es wird gesät
verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.*

1. Kor 15,42

Monatsspruch Mai

*Dient einander als gute
Verwalter der vielfältigen
Gnade Gottes, jeder mit der
Gabe, die er empfangen
hat!*

1. Petr 4,10

Monatsspruch

Juni

*Du allein
kennst das Herz
aller Menschen-
kinder.*

1. Kön 8,39



Familienbibelkreis

1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr

Volleyball

Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr, Fortgeschrittene
Leitung: Maik Sager



Senioren Aktiv

14 tg. Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr,
Leitung: Eheleute Rahm



<http://www.cvjmLaar.de>

Beitrag bis Dezember 2020: €

Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 0203 89388
IBAN: DE50 3506 0190 1012 0840 10, BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Dortmund

Gott und das Virus

von Andreas Losch, veröffentlicht im März 2020 in Dialog Theologie und Naturwissenschaften der Ev. Akademie im Rheinland, <https://www.theologie-naturwissenschaften.de>

Die neuartige Variante SARS-CoV-2 des Coronavirus hält die Welt in Atem. Grenzen werden geschlossen, die Wirtschaft macht eine ungewisse Zwangspause. Der unsichtbare Feind überträgt sich leicht und vermehrt sich, bevor er beim Betroffenen zum Ausbruch kommt. Dies ermöglicht ihm eine schnelle Verbreitung und gefährdet insbesondere die Alten und Kranken unserer Gesellschaft. Noch nicht alle Menschen verstehen das Problem. Die Zahl der Infizierten verdoppelt sich alle 2-3 Tage, dieses exponentielle Wachstum können wir uns nur schlecht vorstellen. Die Zahl der Kranken und Todesfälle nimmt deutlich zu, ist aber heute erst in Entsprechung zum Stand der Infizierten vor durchaus mehreren Tagen. Den Gesundheitssystemen droht Überlastung. Gegenmittel gibt es noch nicht, nur Testmöglichkeiten, aber zu wenige.

Evolutionär betrachtet ist der „Erfolg“ des Virus leider verständlich. Auch wenn es umstritten ist, ob Viren, die stets einen Wirt brauchen, selbst bereits Leben darstellen, so teilen sie Merkmale desselbigen: sie vermehren sich offensichtlich und zumindest in diesem Fall auf eine Weise, dass ihre Wirte in der Regel am Leben bleiben. Das ist nun zunächst nicht als „egoistisch“ oder anderweitig zu deuten, sondern gehört schlicht zu dem Mechanismus, der alles Leben auf Erden hervorgebracht hat. Das Wunder des Lebens und seiner Nutzniesser hat auch seine Schrecken für den Menschen, der ebenfalls aus diesen Bedingungen hervorgegangen ist.

Ist diese biologische Erklärung aber für uns ausreichend?

Es macht uns Menschen aus, dass wir nach dem Sinn der Dinge suchen, also die Welt auf uns bezogen deuten. Ein erster Reflex ist vielleicht die Frage nach dem Schuldigen. Die Suche nach einem Sündenbock ist alt, hilft aber nichts. Man kann auch sinnvollere Antworten suchen: Ist auf einer höheren Ebene das Geschehen vielleicht gut so? Was die Klimabewegung nur fordern konnte, schafft das Virus in kurzer Zeit: Flugzeuge bleiben am Boden, die Verschmutzung geht zurück, der Planet erholt sich. Der Planet wehrt sich?

Manche meinen auch, das Virus sei vielleicht eine Strafe Gottes, für was auch immer. Dieses Gottesbild teile ich nicht und ich frage mich, was diejenigen, die es verbreiten, unter der Liebe Gottes verstehen. Ich denke, die schnelle Ausbreitung des Virus macht eher den sozial hochvernetzten Charakter der Menschheit in der heutigen Zeit sichtbar.



1982: Neukirchen/Ostsee

Man kann fragen: Hat Gott die Welt sich selbst überlassen? Auch das wäre allerdings ein merkwürdiger „Vater im Himmel“, der nur zuschaut, was am Ende dabei herauskommt.

Man kann sich nun fragen, was an dieser Natur eigentlich „sehr gut“ ist, wie die Bibel die Schöpfung beschreibt (1. Mose 1, 31). Natur und Schöpfung sind ja nicht dasselbe: Die Idee der Schöpfung ist eine Interpretation der Natur in einem besonderen Licht, nämlich aus der Perspektive des Glaubens.

Kann man sich aber in diesen Tagen wirklich vorstellen, Gott habe alles wohlgeordnet? Dann kommt man doch schnell auf den Gedanken einer Strafe Gottes, ob im religiösen Sinne oder im Rahmen eines naturalistischen Philosophierens vielleicht zu einer Art Rache des Planeten.

Die Rechtfertigung Gottes angesichts des Leidens in der Welt, die sogenannte Theodizee, wurde insbesondere beim großen Erdbeben von Lissabon infrage gestellt. Als ich mit Naturwissenschaftlern gearbeitet habe, habe ich verstanden, dass Plattentektonik mitsamt ihrer Erdbeben notwendig sind, damit ein Planet überhaupt Leben beherbergen kann. Das wäre sozusagen eine Verteidigung der Naturgegebenheiten von einer größeren Perspektive her. Die Bedingungen des Lebens, könnte man dann sagen, die auch uns Menschen hervorgebracht haben, sind nun mal so, dass es auch Viren geben muss. Denken wir Menschen überhaupt zu selbstzentriert? Müssen wir die Gegebenheiten der Natur, zu der wir gehören, besser respektieren?

Ich denke, wir müssen schon selbst auf uns aufpassen. Und durchaus versuchen, die Natur zu unserem Besten zu kontrollieren, freilich im Bewusstsein unserer Verflochtenheit mit den Ökosystemen und der planetaren Grenzen.

Aus der Glaubensperspektive ist es die Besonderheit des Menschen, als Gottes Ebenbild geschaffen zu sein (1. Mose 1, 27). Dies bedeutet eine Verantwortung für diese Schöpfung, für die Mitmenschen und die natürlichen Ressourcen, denn wir können unser Tun offensichtlich reflektieren; das zeichnet uns aus und kennzeichnet gleichzeitig unsere Verantwortung. Für mich bedeutet dies nicht nur ein Verwalten der Gegebenheiten, sondern



2007: 125 Jahre CVJM Westbund

die Aufgabe einer aktiven Gestaltung der Welt. Ich lehne die technische Entwicklung an sich daher keinesfalls ab, sondern sehe sie als überlebenswichtig an, wenn sie richtig gesteuert wird. Seien wir froh, dass wir die Wissenschaft samt moderner Medizin haben, auch eine der Früchte der technischen Entwicklung.

Lange hat man den Menschen als Krone der Schöpfung betrachtet und dies unter anderem mit dem Schöpfungshymnus (1. Mose 1) begründet. Neuere Auslegung hat allerdings darauf hingewiesen, dass nicht der Mensch den Höhepunkt des Schöpfungswerkes darstellt, sondern der Ruhetag, der Sabbat. Trotzdem, „sehr gut“ wird die Schöpfung davor genannt, alles, was Gott geschaffen hatte. Es gibt eine alte Auslegung aus einem rabbinischen Midrasch zu 1. Mose 1, der provokativ sagt: „sehr gut“, was ist damit gemeint? Die Antwort lautet: der Tod.

Das wirkt anstößig. Ich habe die Auslegung so gelernt und verstanden, dass die Begrenzung unseres Lebens Raum für neues Leben schafft – wobei der Tod verstanden wird als solcher nach einem erfüllten Leben, also alt und lebenssatt zu sterben.

Nun ist das offensichtlich nicht immer so. Viele Menschen sterben viel zu früh. Zumindest in christlicher Perspektive hat der Tod daher nicht das letzte Wort, und das Seufzen der Geschöpfe (Römer 8) ist ein Hinweis darauf, dass Gott gemäß dem Symbol der Auferstehung längst an dem Hervorbringen einer neuen Schöpfung wirkt. Ich glaube auch, Gott schaut uns nicht nur zu, sondern ist im Leid mit dabei und leidet an unserer Seite an den Schattenseiten dieser Welt.

Das aber eröffnet neue Fragen, im Sinne von „Warum hat Gott es nicht gleich besser gemacht“? Die einzige Antwort, die mir dazu einfällt ist, dass die Erfahrungen die wir machen und die uns ausmachen in diesem Leben, in jenem Leben zum Guten verwandelt eine Rolle spielen. Das Gott unsere schlechten Seiten vergibt und liebevoll verwandelt, unsere guten Seiten erinnern und uns mit neuem Leben ausstatten wird.

Wir haben die Wahl, wie wir eines Tages erinnert werden: Hier und jetzt können wir auch die Erfahrung von Abstand haltendem Respekt und bewusster Nächstenliebe und -hilfe machen. Hoffentlich beides zugleich. Zum Beispiel für Nachbarn Einkäufe erledigen und vor die Tür legen, die sie nicht mehr selber machen sollten. Mit aller gebotenen Vorsicht.



Die Ruhe ist der Zielpunkt der Schöpfung. Fakt ist: Wir haben nun eine Atempause gewonnen, um über unser Treiben auf diesem Planeten nachzudenken. Nutzen wir sie.

Dr. Andreas Losch war von April 2004 – März 2007 Pfarrer zur Anstellung in Duisburg. Er hat den Konzeptionsausschuss unserer KGM Ruhrort-Beeck in der Zeit vom 06.10.2010 bis zu seiner Auflösung am 20.11.2012 als Moderator geleitet. In dieser Zeit hat er einige Male in Laar gepredigt. <https://andreaslosch.info/>

Unser Programm

Die Programmplanung tut mal so, als sei die Krise nach Ostern vorbei. Natürlich stehen alle weiteren Planungen unter Vorbehalt.

Familienbibelkreis

Fr 03.04. kein Treffen - Corona
Fr 15.05. Familienbibelkreis bei Schmitz
Fr 05.06. Familienbibelkreis bei Letzner
Fr 03.07. Familienbibelkreis bei Rahm



Änderungen vorbehalten

DR



Volleyball

Leitung: Maik Sager, Lösorterstr. 38,
47137 Duisburg, ☎ 461886, maik.sager@web.de



Wir trainieren montags ab 18.00 in der Halle der Grundschule an der Erzstraße und freitags ab 16 Uhr in der Halle an der Weststraße, Beeck. Infos zu Turnieren unter Aktuelles.

MOTORRADFAHRER im CVJM-Westbund

Von April bis Oktober ist an jedem 3. Sonntag im Monat Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen.

Zum Redaktionsschluss des VZ ist der Termin für April abgesagt.

Infos bei Dirk Mühleib (02841 3687486) oder unter <http://www.cvjm-westbund.de/motorradfahrer>.



Alle 14 Tage Mittwochs kommt von 14.30 bis 16.30 Uhr der Kreis „Senioren aktiv“ des CVJM Laar im Gemeindesaal der Ev. Kirche an der Apostelstraße 58

zusammen. Hier treffen sich Damen und Herren in einem Lebensalter ab etwa 60 Jahren, wobei Jüngere gern gesehen sind. Mit einem bunt gemischten Angebot in der Thematik, jeweils einer Andacht zu Beginn, danach einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen sind die Nachmittage abwechslungsreich gestaltet. Die Leitung liegt bei den Eheleuten Rahm. Wir laden Sie ein zu folgenden Nachmittagen in den nächsten Monaten:

- | | |
|-----------|---|
| Mi 01.04. | kein Treffen – Corona |
| Mi 15.04. | kein Treffen – Corona |
| Mi 29.04. | Was wissen wir über Maria, die Mutter Jesu? – Pfr. Klaus Fleckner |
| Mi 13.05. | Grüß Gott du schöner Maien – Herbert Schmitz |
| Mi 27.05. | Ausflug zur Zeche Zollern – Dietrich Rahm |
| Mi 10.06. | Waffelbäckerei im Garten – Dietrich Rahm und Bäckerinnen |
| Mi 24.06. | Johannistag, nur Spargelsilvester? – Dietrich Rahm |

– Dietrich Rahm

Änderungen vorbehalten



Evangelische Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck
Gottesdienst Sonntag 10 Uhr in Beeck
Weitere Informationen im Gemeindebrief



Evangelische Kirche Laar
Bulgarische Evangelische Gemeinde Duisburg

Die Gottesdienste der bulgarischen Gemeinde enden auch ohne weitere Corona Krise Ende April. Danach beginnen die Umbauarbeiten im Kirchraum.

Wir gratulieren...

...zum Geburtstag

09.04.	Saskia Henke	32 Jahre
12.04.	Serhan Sahan	24 Jahre
16.04.	Edith Beerlage	55 Jahre
18.04.	Manuela Stebner	50 Jahre
20.04.	Andreas Schmitz	55 Jahre
22.04.	Dr. Dietrich Neuhaus	69 Jahre
27.04.	Susanne Stebner	55 Jahre
04.05.	Horst Gödden	78 Jahre
05.05.	Heiner Radzikowsky	74 Jahre
07.05.	Manfred Biermann	82 Jahre
08.05.	Friedhelm Löcken	88 Jahre
08.06.	Stefan Bäumle	45 Jahre
22.06.	Herbert Schmitz	80 Jahre
27.06.	Paul Steffen	22 Jahre

... zur mehrjährigen Mitgliedschaft

01.04.	Dr. Dietrich Neuhaus	58 Jahre
07.04.	Katrin Hucks	12 Jahre
11.04.	Hans Werner Neumann	13 Jahre
01.05.	Hilmar Tenholtern	47 Jahre
10.05.	Sabine Bruns	43 Jahre
16.05.	Klaus Spinnen	43 Jahre
23.05.	Nina Sager	4 Jahre
27.05.	Manuela Stebner	40 Jahre
30.05.	Philipp Sennrat	4 Jahre
30.05.	Serhan Sahan	4 Jahre
30.05.	Tolib Shoev	4 Jahre
01.06.	Claudia Echtner	12 Jahre
14.06.	Irmgard Schmitz	40 Jahre
24.06.	Daniela Bäumle	11 Jahre
24.06.	Niklas Bäumle	11 Jahre
30.06.	Dietrich Rahm	72 Jahre

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung des CVJM Laar

Die Jahreshauptversammlung (JHV) im Saal der Kirche wurde von 12 Mitgliedern wahrgenommen. 31 Mitglieder hatten auf ihr Stimmrecht verzichtet, so war die JHV beschlussfähig. Nach einer Auslegung zur Jahreslosung 2020 und dem Bericht des Vorsitzenden Harald Rahm gab Dietrich Rahm eine Übersicht über Ein- und Ausgaben der

Vereinskasse. Nach den Berichten aus den Gruppen wurde der Vorstand entlastet und anschließend wiedergewählt. Dietrich Rahm informierte über die Planungen zum Umbau der Kirchräume, der im Mai beginnen soll.



Nachruf Margret Hartung

Am 4. Februar 2020 ist unser ältestes weibliches Mitglied, Margret Hartung, aus dieser Zeit in die Ewigkeit abgerufen worden. Sie verstarb im Alter von 83 Jahren. Margret Hartung ist am 11. Januar 1937 geboren und am 1. Januar 1998 in den CVJM Laar eingetreten. Viele Jahre hat sie im Senioren aktiv Kreis mitgewirkt, war Gastgeberin im Familienbibelkreis und hat auf keiner Weihnachtsfeier oder JHV gefehlt. Für ihre Traueranzeige hat sie sich zu Lebzeiten einen Vers aus Apostelgeschichte 2, 28 ausgesucht: „Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht“, was ihrer Hoffnung im Glauben nochmals Ausdruck gab.

Spende für Michelstadt

Der CVJM Laar hat dem CVJM Westbund eine Spende überwiesen, die einen Teil der Kosten für die neue Spülmaschine in Michelstadt decken soll. Diese Maschine steht vor der Herausforderung, das Geschirr von 150 Personen in einer Stunde zu reinigen; wir wollen nach dem Küchendienst ja schnell wieder raus. Mit der alten Maschine war man nach dem Einsatz auch selber von oben bis unten nass.



Aktuell

Motorbootfreizeit in Friesland

Unsere Tour durch Friesland wird wegen der Reise-
warnungen der Bundesregierung nicht stattfinden.
DR



Volleyballturnier des TuS Wanheim

Der TuS Wanheim hat das Volleyballturnier am 26.4. abgesagt. Wenn wir schon mal eine Mannschaft zusammen bekommen...

Volleyball-open-air

Über Pfingsten (29.05. - 01.06.) fahren wir zum 33. CVJM Volleyball-open-air in Kierspe. Es müssen sich 6 Spieler*innen dabei sein. Interessenbekundungen gibt es bereits, deshalb melde ich eine Mannschaft an, sobald das geht. Der Eigenbeitrag liegt bei 25 € pro Person.



Angebote für Motorradfahrer

Neben den regelmäßigen Gottesdiensten in Eipringhausen hat der CVJM Westbund in seinem Freizeitprospekt wieder ein langes Wochenende in Michelstadt ausgeschrieben und das Late Summer Special in Kaub, das Dirk Mühleib leiten wird. Hier die Ankündigungen aus dem Freizeitprospekt des Westbundes.

 <p>MOTORRADCAMP in Michelstadt</p> <p>10.06. - 14.06.2020 2068-7020</p> <p><i>Leitung: Arbeitskreis Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer</i></p>	 <p>MOTORRADFREIZEIT in Kaub am Rhein - late-summer-special -</p> <p>24.08. - 28.08.2020 2068-7050</p> <p><i>Leitung: Dirk Mühleib</i></p>
--	--



**Tag für Seniorinnen und
Senioren im CVJM**
28.06.2020

Tag für Senioren und Seniorinnen im CVJM

Nachdem es im vergangenen Jahr nicht geklappt hat, möchte ich gerne mit interessierten Mitgliedern unserer „Senioren Aktiv“ nach Wuppertal auf die Bundeshöhe fahren. Es ist kein normaler Ausflug, sondern ein Treffen mit Vortrag und Gruppengesprächen, aber auch froher Gemeinschaft unter Gleichaltrigen. Einzelheiten werden wir bis zum Erscheinen unseres nächsten Vereinsanzeigers mitteilen können. (Bildquelle: Freizeitprospekt Westbund) DR

Kinder- und Teeniefreizeit 2020

Hiermit möchten wir auf unsere Kinderfreizeit 2020 hinweisen. Die Freizeit findet vom 04.07. bis zum 18.07.2020 in Geyer statt (2. und 3. Ferienwoche).

Geyer liegt im Erzgebirge in Sachsen zwischen Chemnitz und Zwickau. Das Gruppenhaus Geyer ist ruhig und idyllisch am Rande eines Waldes gelegen. Unter anderem ist ein schön gelegener Badesee mit feinem Sandstrand in der Nähe und das größte zusammenhängende Waldgebiet im mittleren Erzgebirge. Das Gruppenhaus hat 2, 3 und 4 Bett Zimmer. Zum Haus gehören ein Volleyball- und Basketballplatz, Tischtennisplatten, Kicker und Sportplatz.

Die Freizeit wird geleitet durch Stefan Bäumle (seit über 20 Jahren Kinder- und Jugendfreizeiten) und einem erfahrenen Team von ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter(inne)n. Wir nehmen wie immer unsere eigenen Köche mit, weil selbst gekocht schmeckt immer noch am besten. Der Preis für die Kinderfreizeit beträgt 370 €. Schriftliche Anmeldungen sind ab sofort möglich. Online-Anmeldungen über die Homepage <https://cvjm-meiderich.de/>.



Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei: Stefan Bäumle 0179/1364531
Melde Dich an!



BAU & BIBEL CAMP

04.07. - 11.07.2020 | 2068-0040

Das CVJM Camp Michelstadt weiterentwickeln, planen, bauen, renovieren im Miteinander von Jugendlichen ab 17 Jahre, jungen Erwachsenen und Familien. Sich selbst ausprobieren, Neues entdecken und Gottes Wort hören und erleben in Gebetszeiten und biblischen Impulsen verspricht eine erlebnisreiche Aktivurlaubswoche.

Leitung: Georg Hucks, Anke Schwarz und Team

Bau- & Bibelcamp Michelstadt

Im neuen Prospekt der CVJM Reisen findet sich auch das Bau& Bibelcamp in Michelstadt, das nach dem Ausscheiden von Reiner Lux nun von Georg Hucks und einem Team geleitet wird. (Bildquelle: Freizeitprospekt Westbund)

Videos von CVJM Veranstaltungen

Die Internetseite „www.cvjmLaar.de“ bietet schon lange die Möglichkeit, Bilder von Veranstaltungen anzusehen. Neu eingefügt ist für einige Ereignisse ein Link zu einem Video. Dieser Link ist mit einem Passwort geschützt, damit die Videos Mitgliedern und Freunden des CVJM Laar vorbehalten bleiben. Alle drei Monate wird das Passwort geändert und jeweils im

Vereinsanzeiger veröffentlicht. Das Passwort für April bis Juni lautet „cvjmFilm“. Folgende Filme stehen zur Verfügung:
Jahresrückblick-Filme 2005 – 2019
Freizeiten in Friesland 2017 - 2019
Motorradfahrerfreizeiten in Michelstadt 2017 - 2019
Volleyballturniere in Kierspe 2014-2019 und in Laar 2017 -2019

Kleiderkammer

Wer kennt sie nicht, die Kleiderkammer Im Erdgeschoß des Hauses Zwinglistraße 13, die an fast jedem Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet ist. Die Kleiderkammer wird seit 2002 durch den CVJM betrieben. Hier ist getragene Kleidung in sehr gutem Zustand und großer Auswahl für kleines Geld zu haben. In aller Regel sind Frau Werther, Frau Schmitz, Frau Buch und Frau Drenkelfuß anwesend. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern danken, die unsere Kleiderkammer regelmäßig mit neuen Waren ausstatten.



Was bei uns nicht an den Mann oder die Frau abgegeben werden kann, geben wir wieder an die Brockensammlung in Bethel weiter. Pastor Ulrich Pohl, der Vorsitzende des Vorstandes, schreibt dazu in einem Brief vom 2. Januar: Mit Ihrer Sachspende zugunsten der Brockensammlung Bethel haben Sie uns eine große Freude bereitet. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1.300 kg Kleidung. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken – vor allem im Namen derjenigen, denen Ihre gut erhaltenen Sachen zugute kommen.

Die Bulgarische Ev. Gemeinde Duisburg, die in unserer Kirche zu Gast ist, hat in den letzten Wochen eine Kleidersammlung unter ihren Mitgliedern gemacht, um die armen Menschen in ihren Heimatgemeinden in Bulgarien zu unterstützen. Da unser Lagerraum wieder zum Bersten voll war, haben wir uns mit 133 Säcken Kleidung - das sind ca. 1.000 kg oder 1 Tonne – beteiligt. Leider war der LKW, der auf der Rückfahrt von Belgien am 13. Februar in Laar vorbeikam, viel zu klein. Mit unserer Spende war seine Zuladung eigentlich schon ausgeschöpft. Von den von den Bulgaren gespendeten Sachen konnte er nur noch einen symbolischen Anteil dazu laden. (BILD) Wie sich später herausgestellt hat, sind die Transportkosten für die Gemeinde viel zu hoch. Deshalb war die Gemeindeleitung mit Pastor Lazarov dankbar, als wir den Vorschlag gemacht haben, ihre gesammelten Kleider



auch kostenfrei an Bethel abzugeben. So stand dann am 19. März (schon um 6:45 Uhr) der bekannte Riesen-LKW unter dem Fenster der Kleiderkammer und nahm die restlichen 75 Säcke (ca. 560 kg) auf. Anschließend parkte er auf dem Kirchvorplatz vor der großen Eingangstür zum Souterrain und die drei Mitarbeiter luden noch einmal 131 Säcke (ca. 1.050 kg) ein. Das war dann aber erst etwa ein Drittel der gesammelten Kleidung. Der Rest wird in den nächsten Tagen abgeholt werden.

Deshalb bitten wir Sie, Altkleidung bei uns abzugeben. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388. DR



Laarer Kirchenwein

Im 8. Jahr bietet der CVJM hervorragende Riesling - Weine von einem Winzer aus Eltville im Rheingau zum Preis von 7,-- € in der Literflasche zum Kauf an. Leider müssen wir den Preis um 1,-- € anheben, weil der Einkaufspreis auch von Jahr zu Jahr gestiegen ist. Wo hat es schon 8 Jahre lang einen Artikel zum gleichen Preis gegeben. Es gibt z.Zt. den trockenen Riesling als „Eltviller Langenstück“, einen halbtrockenen Riesling „Rauenthaler Steinmächer“ und einen milden Riesling „Eltviller Sonnenberg“. Die Riesling Traube ist eine der besten deutschen Weißweintrauben und entfaltet an den Südhängen des Rheingaus eine hervorragende Qualität. Alle Weine sind wieder mit der silbernen Preismünze des Landes Hessen ausgezeichnet. Sie sind zum eigenen Verzehr, aber mit dem Bild unserer Laarer Ev. Kirche auch als Geschenk bestens geeignet. Anfragen richten Sie gern an Dietrich Rahm, Tel. 89388 oder 0171 8755169. Der Verkaufserlös dient der Arbeit unseres CVJM. DR

In eigener Sache

Wer sich durch unseren Vereinsanzeiger positiv angesprochen fühlt und unsere Arbeit unterstützen und fördern möchte, kann dies gerne durch eine gelegentliche oder regelmäßige Geldspende auf unser Girokonto (siehe Seite 1 unten) tun. Noch besser wäre es, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten. Sie wissen, dass ein freies Jugendwerk immer darauf angewiesen ist, dass ältere Mitglieder die Arbeit an der Jugend mit Gebet und ihren finanziellen Möglichkeiten tragen. So laden wir Sie herzlich ein, von Beidem reichlich Gebrauch zu machen. Den Damen und Herren, die dieser Bitte bereits einmal oder auch mehrfach entsprochen haben, möchten wir an dieser Stelle recht herzlich Dank sagen. DR

Wohlfahrtsmarken

Wer kennt sie nicht, die Briefmarken mit den besonderen Motiven und dem Zuschlag. Mit jeder Marke lässt sich etwas Gutes tun. Folgende Marken sind im Vertrieb durch den CVJM Laar e.V. erhältlich bei

Dietrich Rahm
Deichstr. 35
47119 Duisburg
Tel 0203/89388
e-mail: dietrichrahm@web.de



Das tapferere Schneiderlein



Das tapferere Schneiderlein



Das tapferere Schneiderlein

History ... aus dem Jahr 1984

Jungscharfreizeit in Münchhausen

Am 12. Juli trafen sich Michael J., Dirk H, Sven T., Matthias S., Carsten S., Markus M. und Leiter Harald R. zur Fahrt ins Jungscharlager Münchhausen bei Marburg. Was es mit dem seltsamen Schild auf sich hatte wurde dann vor Ort geklärt. Wir befanden uns nämlich in einem Ritterlager und wohnten nicht in Zelten sondern in Burgen. Einmalig an Münchhausen

ist, dass dort auf engstem Raum 12 Burgen aus 3 Orden stehen, jeweils unter der Führung eines Burgherren. Die Lagerleitung lag bei Georg von Schenk zu Schweinsberg, alias Jürgen V.

In der ersten Woche war die Luft etwas feucht, um nicht zu sagen es regnete dauernd. Aber das konnte uns nicht abhalten die Wettkämpfe -Völkerball, Pushball, Indiacas und Tauziehen - sowie den großen und kleinen Waldlauf abzuhalten. Auch die Burgherren hinderte der Regen nicht ab und zu mit Ordensmantel, Schild und Schwert große Ordenskapitel abzuhalten. Nur die Lagerfeuer fielen leider ins Wasser.

Doch in der zweiten Woche wurde das Wetter besser. Die Tageswanderung nach Battenberg und die Tagesfahrt zur Burg Braunsfeld konnten somit stattfinden. Beide Ausflüge endeten mit einem Besuch im Schwimmbad. Böse Zungen behaupten die Burgherren hätten sich sonst ja nie gewaschen. Für Spannung sorgten die Nachtwachen, die jede Burg einmal zu leisten hatte. Abends wurden die Fahnen übergeben die es dann in der Nacht besonders zu beschützen galt wie die Burgwappen und Schilder der Burgherren. Tatsächlich ereigneten sich auch 4 Überfälle von denen nur einer zu einem Teilerfolg kam. Drei der vier Überfälle wurden von Burgherren aus den Vorjahren veranstaltet, einer kam aus dem Nachbarlager.

Ordnung wurde im Lager groß geschrieben. So gab es Küchendienst und Revierdienst noch täglich 1-2 Stunden Zeit zu Burgenbauen, d.h. die Burg musste aufgeräumt werden. Während der Bibelarbeiten ging dann der "Kanzler Johannes von Byzanz" durchs Lager und bewertete die Burgen mit 1-10 Punkten. Die Burgen waren aber insgesamt so gut und unterschieden sich nur in Kleinigkeiten, so dass die Punktzahl eigentlich hätte hinter einer 9,...stehen müssen. Bei den vielen tollen Sachen die wir gesehen, gehört und erlebt haben war es schade, dass das Lager nur so kurz war. H.R.



Termine Vorschau

- 29.05. - 01.06. 33. CVJM Volleyball
OPEN-Air in Kierspe, WB
- 10.- 14.06. Motorradfahrercamp in Michelstadt
- 28.06. Tag für Seniorinnen und Senioren im CVJM, WB
- 04.- 11.07. Bau & Bibel Camp Michelstadt. WB Leitung Georg Hucks u.a.
- 04.- 18.07. Kinder- und Teensfreizeit in Geyer, Erzgebirge, CVJM Meiderich
- 24.- 28.08. Late Summer Special in Kaub, Motorradfahrer, WB, Leitung Dirk Mühleib
- 25.- 27.09. Delegiertenversammlung, Wuppertal, WB

RN: Regio-Netz Rhein-Emscher-Ruhr

WB: Veranstaltung des CVJM Westbund

GV: Veranstaltungen des CVJM Gesamtverbandes Deutschland

Redaktion und Layout: Harald Rahm

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Harald Rahm	Zwinglstr.13	47119 Duisburg	Tel. 81841
2. Vorsitzender	Hans-Werner Neumann	Grabenstraße 167	47057 Duisburg	Tel. 0157 50674363
Kassenwart	Dietrich Rahm	Deichstr. 35	47119 Duisburg	Tel. 89388
Schriftwart	Maik Sager	Lösörterstr. 38	47137 Duisburg	Tel. 461886